


Collège Mgr. F. X. VOGT		Année scolaire 2020 – 2021
Département de LVII	CONTRÔLE	Date : 17 novembre 2020
EPREUVE D'ALLEMAND		
Niveau : Première A4	Durée : 2H	Coef : 3
Name: _____	NOTE : _____	/ 60

TEIL 1: LESEVERSTEHEN 16P

Text:

Viele Menschen werden durch Zigarettenrauch krank. Der Rauch kann zum Beispiel die Lunge schwer schädigen. In Deutschland sterben täglich bis zu 400 Menschen an den Folgen des Rauchens. Denn viele von den Stoffen¹ im Zigarettenrauch sind sehr giftig². Rauchen ist auch für Nichtraucher Passivrauchen. Es gibt auch verbotene³ Drogen wie Haschisch. Es wird aus der Cannabispflanze gemacht und meistens 5 geraucht. Partydrogen werden immer mehr verkauft. Das sind Drogen, die künstlich⁴ hergestellt werden. Manche Menschen nehmen sie, um zum Beispiel bei Partys länger feiern zu können. Viele Kinder und Jugendliche glauben, dass sie cooler sind und neue Freunde finden, wenn sie Drogen nehmen. Viele wollen durch Drogen ihre Probleme vergessen, die sie in der Schule, mit Eltern oder Freunden haben. Durch die Drogen kommen sie in einen Rausch⁵, der sie von ihren Problemen ablenkt. 10 Drogen helfen aber nicht, Probleme zu lösen. Man kann sie damit nur für eine kurze Zeit verdrängen⁶. Nach dem Rausch sind sie oft noch schlimmer. Allen, die nach etwas süchtig sind, muss geholfen werden. Dafür gibt es zum Beispiel Beratungsstellen. Dort erfährt man, wie man wieder von einer Droge wekommt. Bei manchen Drogen ist das nämlich sehr schwierig. Oft schafft man das nur mit der Hilfe eines Arztes.

Textquelle: www tivi.de

Wörterklärungen: der Stoff¹: die Substanz – giftig²: toxique – verboten³: interdit – künstlich⁴: de façon artificielle – der Rausch⁵: l'ivresse – verdrängen⁶: refouler

A. Richtig oder falsch? Zeile(n) bitte angeben!

1 X 6 = 6P

1. Rauchen kann zum Tod führen.
2. Der Zigarettenrauch ist auch für Passivraucher lebensgefährlich.
3. Partydrogen sind stimulierend.
4. Rauchen ist gesundheitsschädlich.
5. Drogen haben keinen Effekt.
6. Wenn man Drogen konsumiert, löst man Alltagsprobleme,

B. Was passt zusammen? Verbinden Sie die Satzteile.

2 X 2 = 4P

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Viele Jugendliche finden es normal, | a. von den Drogen wegzukommen. |
| 2. Eine Therapie hilft Süchtigen, | b. vor einer Party Drogen zu nehmen. |
| | c. verschiedene Drogen. |

C. Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie ganze Sätze!

2 X 3 = 6P

1. Warum ist Rauchen so gefährlich?

2. Warum nehmen einige Leute Partydrogen?

3. Wo kann man Hilfe bekommen, wenn man ein Suchtproblem hat?

TEIL 2: MEDIATION 10P**A. Übersetzen Sie den Text von „Viele Kinder ...“ bis „...Freunden haben.“ ins Französische! 5P**

B. Übersetzen Sie ins Deutsche! 5P

1. Les jeunes filles pensent souvent que le mariage est une solution à leurs problèmes. Elles devraient se former et avoir une vie autonome pour ne pas aller précocement en mariage.

TEIL 3: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK 14P Die Schüler müssen die beiden Themen behandeln.**Schreiben Sie einen kohärenten Text von circa 80 Wörtern zu den folgenden Themen!**

Thema 1: Sie haben vor einem Jahr geheiratet und ihr(e) Partner(in) ist seit einigen Monaten drogensüchtig. Welche Ratschläge würden Sie ihm/ihr geben?

Schreiben Sie einen Dialog mit dem Partner oder der Partnerin über folgende Punkte: **die Ursachen dieser Drogensucht – die Folgen – die Lösungen.**

Sie heißen **TIWA** und der Partner oder die Partnerin heißt **BEKE**. 7P

Thema 2: Sie leben in einer Großfamilie und haben einen Freund oder ihre Freundin, der/die wissen möchte, wie es ist, in diesem Familientyp zu leben. Schreiben Sie einen Brief an den (die) Freund(in). Erzählen Sie ihm/ihr über zwei positive und zwei negative Aspekte des Lebens in einer Großfamilie.

Sie heißen **KANA** und der Freund oder die Freundin heißt **ATEH**. 7P

TEIL 4: STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION 20P**A. WORTSCHATZ 10 P****A1. Die Adjektive heißen „süchtig“, „schwierig“. Wie heißt die Nomen (mit Artikeln)? 1 X 2 = 2P**

1. _____; 2. _____

A2. Was passt zusammen?**0.5 X 4 = 2P**

1. in einer Kleinfamilie	a. sein
2. eine Geschichte	b. rauchen
3. Zigaretten	c. leben
4. Alkoholkrank	d. erzählen
	e. schädigen

1	2	3	4

A3. Wie heißt das Synonym? 1 X 2 = 2P

1. giftig = _____.

2. süchtig = _____.

A4. Ergänzen Sie mit passenden Wörtern aus der Liste. 1 X 4 = 4P

Brautpreis - dass - heiraten - Polygamie
--

Bei der _____ kann ein Mann mehrere Frauen _____, unter Voraussetzung, _____ er den _____ bezahlt. Diese Frauen können, dem Mann bei seiner Feldarbeit mehr helfen und für die reiche Ernte sorgen.

B. GRAMMATIK**10P****B1. Setzen Sie die Sätze ins Präteritum ein.****1 X 2 = 2P**

1. Viele Menschen werden durch Zigarettenrauch krank.

2. Dafür gibt es zum Beispiel Beratungsstellen.

B2. Ersetzen Sie Dativ- und Akkusativobjekt durch Pronomen.**1 X 2 = 2P**

Harry schenkt seiner Frau ein Auto. → Harry gibt _____.

B3. Verbinden Sie die Sätze mit „sodass“ oder „so...dass“!**1 X 2 = 2P**

1. Sie sieht süß aus. Ich habe mich in sie verliebt.

2. Es regnet zu viel. Ich kann nicht spazieren gehen.

B4. Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! 0.5 X 8 = 4P

_____ 1 (Der, Die, Das) Leben zu Hause ist nicht immer leicht _____ 2 (e, es, -). Viele Kind _____ 3 (e, er, -) kritisieren _____ 4 (ihre, seine, eure) Eltern. Es wird immer mehr _____ 5 (gegen, für, nach) die Autorität _____ 6 (der, die, den) Erwachsenen protestiert. Einige Jugendliche streiten _____ 7 (-, sich, ihnen) jeden Tag _____ 8 (mit, von, nach) den Eltern über ihr Fehlverhalten.

Marie-Hortense Mponoh